



Gemeinde Tübach  
Kanton St.Gallen

25. Februar 2010

---

## Schutzverordnung

---

Vom Gemeinderat erlassen am: 13. September 1994 | 25. Oktober 1999 | 02. Dezember 2008

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeinderatsschreiber:

sig. M. Götte

sig. R. Schneider

Öffentliche Planaufgabe: 13. Oktober – 12. November 1994 | 15. Dezember 1999 – 13. Januar 2000 |  
09. Dezember 2008 – 07. Januar 2009

Vom Baudepartement des Kantons St.Gallen genehmigt am: 03. August 1995 | 20. Dezember 2000 | 25.  
Januar 2010

Mit Ermächtigung

Der Leiter des Amtes für Raumentwicklung und Geoinformation:

sig. U. Strauss

---

## Inhaltsverzeichnis

|                                                                                                               |          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>Allgemeine Bestimmungen .....</b>                                                                          | <b>3</b> |
| Art. 1 Geltungsbereich .....                                                                                  | 3        |
| Art. 2 Zweck .....                                                                                            | 3        |
| Art. 3 Vorbehalte .....                                                                                       | 3        |
| Art. 4 Rechtswirkung .....                                                                                    | 4        |
| <b>I. Kulturgüterschutz.....</b>                                                                              | <b>4</b> |
| Art. 5 Ortsbildschutzgebiete .....                                                                            | 4        |
| Art. 6 Geschützte Kulturobjekte .....                                                                         | 4        |
| Art. 6 <sup>bis</sup> Geschützte Gartenanlage „Schloss Neubrunn“ .....                                        | 4        |
| Art. 6 <sup>ter</sup> Archäologische Schutzobjekte und Schutzgebiete .....                                    | 5        |
| <b>II. Landschafts- und Naturschutz.....</b>                                                                  | <b>5</b> |
| Art. 7 Landschaftsschutzgebiet .....                                                                          | 5        |
| Art. 8 Lebensraum Gewässer .....                                                                              | 5        |
| Art. 9 Geschützte Hecken, Feld- und Ufergehölze, Einzelbäume, Baumgruppen,<br>Baumreihen und Baumalleen ..... | 5        |
| Art. 10 Aussichtspunkte und Aussichtslogen .....                                                              | 6        |
| <b>III. Vollzugs- und Schlussbestimmungen.....</b>                                                            | <b>6</b> |
| Art. 11 Bewilligungspflicht und Zuständigkeit .....                                                           | 6        |
| Art. 12 Aufsicht und Pflege.....                                                                              | 6        |
| Art. 13 Zuwiderhandlungen .....                                                                               | 6        |
| Art. 14 Markierung .....                                                                                      | 6        |
| Art. 15 Inkrafttreten .....                                                                                   | 6        |

---

## Anhang

|                                                      |          |
|------------------------------------------------------|----------|
| <b>1 Kulturgüterschutz.....</b>                      | <b>7</b> |
| 1.1 Ortsbildschutzgebiet .....                       | 7        |
| 1.2 Geschützte Kulturobjekte .....                   | 7        |
| 1.3 Geschützte Gartenanlage „Schloss Neubrunn“ ..... | 9        |
| 1.4 Archäologische Schutzgebiete/-objekte.....       | 9        |
| <b>2 Landschafts- und Naturschutz .....</b>          | <b>9</b> |
| 2.1 Landschaftsschutzgebiet .....                    | 9        |
| 2.2 Lebensraum Gewässer .....                        | 9        |
| 2.3 Geschützte Hecken, Feld- und Ufergehölze .....   | 9        |
| 2.4 Geschützte Einzelbäume / Baumgruppen .....       | 10       |
| 2.5 Geschützte Baumreihen /Baumalleen .....          | 10       |

Der Gemeinderat Tübach erlässt, gestützt auf Art. 98 ff des Baugesetzes (sGS 731.1), Art. 12 ff der Naturschutzverordnung (sGS 671.1), die Verordnung betreffend den Schutz von Naturkörpern und Altertümern (sGs 271.51) und Art. 136 lit.g des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) nachstehende Schutzverordnung:

## Allgemeine Bestimmungen

### Art. 1 Geltungsbereich

<sup>1</sup> Die Verordnung gilt für die im Plan bezeichneten

- geschützten Ortsbilder,
- geschützten Kulturobjekte,
- archäologischen Schutzgebiete / -objekte,
- geschützte Gartenanlage „Schloss Neubrunn“,
- Landschaftsschutzgebiete,
- Lebensräume Gewässer,
- Geschützten Naturobjekte (Hecken, Feld- und Ufergehölze, Einzelbäume, Baumgruppen, Baumreihen und Baumalleen),
- Aussichtspunkte und Aussichtslagen

<sup>2</sup> Der Plan, vom Gemeinderat beschlossen am 13. September 1994 mit Änderungen vom 02. Dezember 2008 sowie das im Anhang aufgeführte Verzeichnis der Schutzgebiete und Schutzobjekte sind Bestandteile dieser Verordnung.

### Art. 2 Zweck

<sup>1</sup> Die Verordnung bezweckt den Schutz und die Erhaltung der gemäss Art. 1 aufgeführten Gebiete und Objekte.

### Art. 3 Vorbehalte

<sup>1</sup> Soweit diese Verordnung nicht im Rahmen gesetzlicher Ermächtigung abweichende Bestimmungen enthält, gehen die Vorschriften von Bund und Kanton vor.

<sup>2</sup> Für Bauten und Anlagen, die nach den Vorschriften dieser Schutzverordnung bewilligt werden können, bleiben die Bestimmungen des Baureglements der Gemeinde Tübach vorbehalten.

<sup>3</sup> Die Anordnung weiterer Schutzmassnahmen zur Erhaltung von einzelnen Schutzgegenständen im Sinne von Art. 98 und Art. 99 Baugesetz bleibt vorbehalten.

<sup>4</sup> Die land- und forstwirtschaftliche Nutzung sowie Jagd und Fischerei bleiben gewährleistet, soweit nicht durch diese Schutzverordnung oder übergeordnete Verfügungen und Verordnungen weitergehende Vorschriften erlassen werden.

**Art. 4      Rechtswirkung**

- <sup>1</sup> Schutzgegenstände sind zu erhalten. Ihre Beseitigung oder Beeinträchtigung ist untersagt.
- <sup>2</sup> Bauten und Anlagen sowie Tätigkeiten und Massnahmen jeder Art in der Umgebung der von dieser Verordnung erfassten Schutzgegenstände dürfen deren schutzwürdige Substanz und Lebensgrundlage nicht beeinträchtigen.
- <sup>3</sup> Bestehende Freiräume, die Schutzgegenstände prägen, sind zu erhalten.

**I.            Kulturgüterschutz****Art. 5      Ortsbildschutzgebiete**

- <sup>1</sup> Ortsbilder sind in ihrer schutzwürdigen Substanz zu erhalten.
- <sup>2</sup> Bauten und Anlagen sind in die bestehende Baustruktur (Firstrichtung, Dachform, Höhe, usw.) zu integrieren sowie auf den Charakter des Ortsbildes (Proportionen, Fassadengestaltung, Farbgebung, usw.) und ihre Umgebung abzustimmen und derart in das Ortsbild einzuordnen, dass eine gute Gesamtwirkung erzielt wird.
- <sup>3</sup> Zur Einhaltung dieser Bestimmungen kann der Gemeinderat Abweichungen von den Regelbauvorschriften des Baureglements gemäss Art. 77 Baugesetz bewilligen. Insbesondere können Ersatzbauten am gleichen Standort bewilligt werden.

**Art. 6      Geschützte Kulturobjekte**

- <sup>1</sup> Kulturobjekte sind in ihrer schutzwürdigen Substanz zu erhalten.
- <sup>2</sup> Der Abbruch, die Beseitigung oder andere Massnahmen, welche den geschichtlichen oder künstlerischen Wert beeinträchtigen, sind untersagt.
- <sup>3</sup> Änderungen an Gebäuden mit geschützten Kunstwerken sind zulässig, sofern der Bestand dieser Kunstwerke im gesamten schutzwürdigen Umfang sichergestellt ist.

**Art. 6 bis    Geschützte Gartenanlage „Schloss Neubrunn“**

- <sup>1</sup> Die Gartenanlage „Schloss Neubrunn“ ist in ihrer schutzwürdigen Substanz zu erhalten.
- <sup>2</sup> Der Abbruch, die Beseitigung oder andere Massnahmen, welche den geschichtlichen oder künstlerischen Wert beeinträchtigen, sind untersagt. Insbesondere sind die im Parkpflegewerk „Schloss Neubrunn“, August 2007 bezeichneten schutzwürdigen baulichen Objekte, Bäume und Gehölze zu erhalten.
- <sup>3</sup> Unterhalt und Pflege der Gartenanlage hat nach Massgabe des Parkpflegewerks „Schloss Neubrunn“, August 2007 unter Beizug einer Fachperson und auf Kosten des Grundeigentümers zu erfolgen. Die jährlich wiederkehrenden Unterhalts- und Pflegemassnahmen sind zu terminieren und der Gemeinde zur einmaligen Genehmigung einzureichen.
- <sup>4</sup> Sanierungs-, Instandstellungs- und weitergehende Massnahmen sind unter Beizug einer Fachperson ebenfalls der Gemeinde zur Genehmigung einzugeben.

<sup>5</sup> Der Öffentlichkeit ist zweimal jährlich unentgeltlich der Zutritt zur Gartenanlage während einem Tage zu ermöglichen. Die Öffnungstage und –zeiten sind mit der Gemeinde festzulegen.

#### **Art. 6<sup>ter</sup> Archäologische Schutzobjekte und Schutzgebiete**

<sup>1</sup> Bei den archäologischen Schutzobjekten und -gebieten sind die bestehenden Erdschichten, Bauten und baulichen Fragmente soweit als möglich in ihrem Bestand zu erhalten. Alle Tätigkeiten und Massnahmen, die eine Gefährdung dieser Gebiete mit sich bringen, wie das Erstellen von Hoch- und Tiefbauten sowie von Anlagen, Geländeänderungen oder Aufforstungen sind durch die Kantonsarchäologie bewilligungspflichtig.

<sup>2</sup> Alle archäologischen Funde sind vom Grundeigentümer und /oder Finder gemäss der kantonalen Verordnung betreffend dem Schutz von Naturkörpern und Altertümern vom 21. März 1933 (sGS 271.51) dem Gemeinderat bzw. der Kantonsarchäologie zu melden.

## **II. Landschafts- und Naturschutz**

#### **Art. 7 Landschaftsschutzgebiet**

<sup>1</sup> Das Landschaftsschutzgebiet ist in seinem charakteristischen Erscheinungsbild, seiner ökologischen Bedeutung als naturnaher Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten und seinem Erholungswert zu erhalten.

<sup>2</sup> Massnahmen, welche die Erscheinungsform, die Geländegestaltung sowie die natürlichen und kulturlandschaftlichen Eigenarten des Landschaftsschutzgebietes beeinträchtigen, sind untersagt.

<sup>3</sup> Zulässige Bauten und Anlagen haben sich gut in das Landschaftsbild einzufügen.

<sup>4</sup> Die Vegetation der Waldränder sowie hochstämmige Obstbäume sind in ihrem Bestand zu erhalten. Abgehende und gerodete Obstbäume sind zu ersetzen.

#### **Art. 8 Lebensraum Gewässer**

Die heutige Strukturreichhaltigkeit ist zu erhalten. Es dürfen keine Verbauungen vorgenommen werden und das Gewässer darf nicht durch Düngeinflüsse oder andere Einleitungen belastet werden.

#### **Art. 9 Geschützte Hecken, Feld- und Ufergehölze, Einzelbäume, Baumgruppen, Baumreihen und Baumalleen**

<sup>1</sup> Die bezeichneten Hecken, Feld- und Ufergehölze, Einzelbäume, Baumgruppen, Baumreihen und Baumalleen sind in ihrem Bestand zu erhalten.

<sup>2</sup> Abgehende Hecken, Gehölze und Bäume sind durch Jungpflanzen der gleichen oder gleichwertigen, einheimischen Art zu ersetzen.

<sup>3</sup> Das Schneiden der Hecken, Gehölze und Bäume ist zulässig, soweit dies für die sachgerechte Pflege erforderlich ist und die Naturschutzinteressen gewahrt bleiben.

<sup>4</sup> Hecken dürfen nicht in ihrem ganzen Bestand in einem Zug auf den Stock zurückgeschnitten werden. Das Zurückschneiden hat in Etappen, über mehrere Jahre verteilt, zu erfolgen.

#### **Art. 10      Aussichtspunkte und Aussichtslogen**

Die bezeichneten Aussichtspunkte und Aussichtslogen sind zu erhalten. Gebäude, Bauteile, Einfriedungen, Bäume und Sträucher dürfen die Aussicht nicht beeinträchtigen.

### **III.            Vollzugs- und Schlussbestimmungen**

#### **Art. 11      Bewilligungspflicht und Zuständigkeit**

<sup>1</sup> Bauliche Veränderungen, Zweckänderungen jeder Art sowie Fassadenrenovierungen und -anstriche in geschützten Ortsbildern und bei geschützten Kulturobjekten oder Massnahmen, die eine Veränderung von Flora und Fauna, des Wasserhaushaltes oder des Geländes innerhalb der Schutzgebiete nach sich ziehen, sind bewilligungspflichtig.

<sup>2</sup> Vorhaben werden bewilligt, wenn damit keine Beeinträchtigung oder Beseitigung des Schutzgegenstandes verbunden ist.

<sup>3</sup> Vorhaben, die eine Beeinträchtigung oder Beseitigung eines Schutzgegenstandes zur Folge haben, können nur bewilligt werden, wenn sich ein gewichtiges, das Interesse an der Erhaltung überwiegendes Bedürfnis nachweisen lässt.

<sup>4</sup> Soweit keine andere Bestimmung vorliegt, fallen die Entscheide nach diesem Artikel in die Zuständigkeit des Gemeinderates.

#### **Art. 12      Aufsicht und Pflege**

<sup>1</sup> Der Gemeinderat übt die Aufsicht über die Einhaltung der Bestimmungen dieser Verordnung aus.

<sup>2</sup> Pflege und Unterhalt der Schutzgegenstände sind Sache des Eigentümers.

#### **Art. 13      Zuwiderhandlungen**

Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Verordnung werden gemäss den Strafbestimmungen des Baugesetzes und der Naturschutzverordnung geahndet.

#### **Art. 14      Markierung**

Notwendige Bezeichnungen und Markierungen der Schutzgegenstände werden durch den Gemeinderat veranlasst.

#### **Art. 15      Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit der Genehmigung durch das Baudepartement des Kantons St. Gallen in Kraft.

## 1 Kulturgüterschutz

### 1.1 Ortsbildschutzgebiet

| Gebiet | Lage           |
|--------|----------------|
| A      | Tübach - Dorf  |
| B      | Aach - Mühlhof |

### 1.2 Geschützte Kulturobjekte

| Objekt Nr. | Parz. Nr.   | Assek. Nr. | Lage                  | Umschreibung            |
|------------|-------------|------------|-----------------------|-------------------------|
| 1          | 161         | 28         | Goldacherstr. 32      | Wohnhaus Friedheim      |
| 2          | 60          | 155        | Kirchstr. 19          | Pfarrkirche Mariahilf   |
| 3          | 64          | 73/74      | Ruhebergstr. 36       | Villa Neubrunn          |
| 4          | 217         | 84         | Ruhebergweg 16        | Gasthaus "Ruheberg"     |
| 5          | 62          | 63         | Schulstr. 38          | Kloster St. Scholastika |
| 6          | 138         | 58         | Schulstr. 41          | Villa Waldegg           |
| 7          | 207/197/197 | 81-83      | Ruhebergstr. 53/55/57 | Schwarzhaus             |
| 8          | 165         | 35         | Aachstrasse 28        | Wohnhaus Flurhof        |
| 9          | 157         | 19/20      | Aachstrasse 33        | Wohnhaus mit Scheune    |
| 10         | 160         | 29         | Aachstrasse 34        | Geschäftshaus Aachmühle |
| 11         | 418         | 171        | Bachstrasse           | Altes Waschhaus         |
| 12         | 333         | 169        | Bachstrasse 3         | Ehemaliger Kehlhof      |
| 13         | 40          | 173        | Bachstrasse 5         | Wohnhaus                |
| 14         | 38          | 174        | Bachstrasse 9         | Wohnhaus                |

| Objekt Nr. | Parz. Nr.   | Assek. Nr. | Lage                | Umschreibung                             |
|------------|-------------|------------|---------------------|------------------------------------------|
| 15         | 30          | 185        | Bachstrasse 28      | Wohnhaus "Stechers Hüsli"                |
| 16         | 131         | 15         | Goldacherstr. 21    | Wohnhaus                                 |
| 17         | 45          | 143        | Kirchstrasse 5      | Wohn-/ Geschäftshaus                     |
| 18         | 304         | 162        | Kirchstrasse 8      | Wohnhaus (ehem. Schul- und Gemeindehaus) |
| 19         | 48          | 145        | Kirchstrasse 9      | Gasthaus „Löwen“                         |
| 20         | 43          | 150        | Kirchstrasse 10     | Wohnhaus                                 |
| 21         | 42          | 151        | Kirchstrasse 12     | Wohnhaus                                 |
| 22         | 51          | 152        | Kirchstrasse 13     | Wohnhaus                                 |
| 23         | 136         | 9          | Mühlhof             | Scheune (ehem. Mosterei)                 |
| 24         | 136         | 1          | Mühlhof 29          | Rehabilitationszentrum                   |
| 26         | 18          | 121        | Ruhebergstr. 1      | Wohnhaus                                 |
| 27         | 69          | 191        | Saxholzstr. 4       | Bürgerhaus                               |
| 28         | 55          | 130        | Schulstrasse 1      | Wohnhaus                                 |
| 29         | 17          | 129        | Schulstrasse 2      | Wohnhaus "Wiesengrund"                   |
| 30         | 59          | 161        | Schulstrasse 14     | Schulhaus Hermet                         |
| 31         | 174         | 44/45      | St.Gallerstr. 32    | Wohnhaus mit Scheune                     |
| 32         | 253         | 125/126    | Steinacherstr. 2    | Restaurant "Landhaus" mit Scheune        |
| 33         | 206         |            | Steinacherstrasse   | Bildstöcklein                            |
| 34         | 156         |            | Aach                | Wegkreuz                                 |
| 35         | 136         |            | Mühlhof             | Sodbrunnen                               |
| 36         | 101/160/136 |            | Aachmühle / Mühlhof | Kanal                                    |

### 1.3 Geschützte Gartenanlage „Schloss Neubrunn“

| Parz. Nr. | Lage     | Umschreibung             |
|-----------|----------|--------------------------|
| 64 / 148  | Neubrunn | Historische Gartenanlage |

### 1.4 Archäologische Schutzgebiete/-objekte

| Parz. Nr.                                                              | Lage              | Umschreibung                                   |
|------------------------------------------------------------------------|-------------------|------------------------------------------------|
| 53 / 60                                                                | Kirchstrasse      | Katholische Pfarrkirche Mariahilf mit Friedhof |
| 14/113/114/<br>115/116/117/<br>118/239/255/<br>271/380/402/<br>428/430 | Breite / Stützwis | Grab                                           |

## 2 Landschafts- und Naturschutz

### 2.1 Landschaftsschutzgebiet

Geländeterrasse mit Kloster Scholastika und angrenzende Hanggebiete Hermet, im Grund und Saxholz.

### 2.2 Lebensraum Gewässer

Wichtiges Naturverlaichungsgebiet der Seeforelle in der Goldach.

### 2.3 Geschützte Hecken, Feld- und Ufergehölze

| Objekt Nr. | Parz. Nr. | Lage             | Umschreibung |
|------------|-----------|------------------|--------------|
| 101        | 64        | Ruhebergstrasse  | Baumhecke    |
| 102        | 136       | Unteraachstrasse | Hecke        |
| 103        |           | Schwärzebach     | Ufergehölz   |

|     |         |               |            |
|-----|---------|---------------|------------|
| 104 | 86/350  | Saxholz       | Ufergehölz |
| 105 |         | Häftlibach    | Ufergehölz |
| 106 | 137     | Goldach       | Ufergehölz |
| 107 | 145/150 | Kellenstrasse | Ufergehölz |

## 2.4 Geschützte Einzelbäume / Baumgruppen

| Objekt Nr. | Parz. Nr.   | Lage              | Umschreibung |
|------------|-------------|-------------------|--------------|
| 201        | 63          | Grünegg           | Linde        |
| 202        | 217         | Rest. Ruheberg    | Pappel       |
| 204        | 222         | Bachstrasse       | Linde        |
| 206        | 11          | Steinacherstrasse | Linde        |
| 207        | 60          | Kirchstrasse      | Linde        |
| 208        | 59          | Schulstrasse      | Linde        |
| 210        | 138         | Schulstrasse      | Laubbaum     |
| 211        | 138         | Schulstrasse      | Laubbaum     |
| 212        | 145         | Kellenstrasse     | Baumgruppe   |
| 213        | 193,197,207 | Schwarzhaus       | Baumgruppen  |

## 2.5 Geschützte Baumreihen / Baumalleen

| Objekt Nr. | Parz. Nr. | Lage         | Umschreibung |
|------------|-----------|--------------|--------------|
| 301        | 54        | Schulstrasse | Baumreihe    |
| 302        | 211       | Aachstrasse  | Baumreihe    |
| 303        | 53        | Schulstrasse | Baumreihe    |